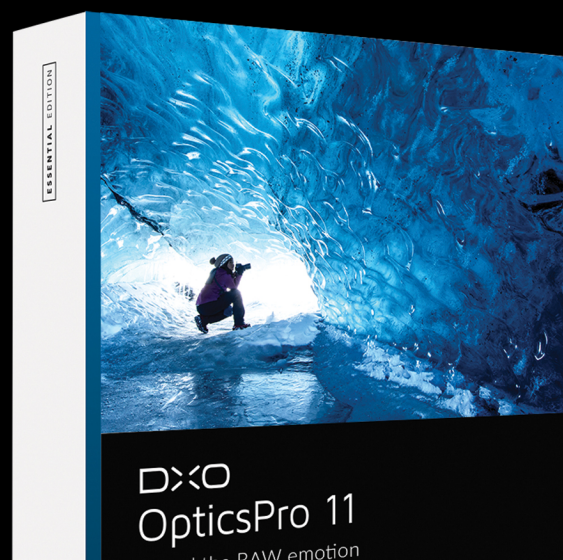


DxO OpticsPro 11

Wecken Sie pure Emotion



PRESSEMITTLUNG

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

DxO OpticsPro 11 stellt weitere Innovationen fortschrittlicher RAW-Bildbearbeitung vor

DxO PRIME 2016 Rauschminderungstechnologie und automatische punktgenaue Korrekturen sind unverzichtbare Werkzeuge für Fotografen

Sonderangebote für alle DxO Softwareprodukte bis 30. Juni 2016

PARIS & SAN FRANCISCO – 1. Juni 2016 – DxO, weltweit führend in der Digital Imaging Technologie, kündigt die sofortige Verfügbarkeit von DxO OpticsPro 11, einem bedeutenden Upgrade seiner preisgekrönten Fotosoftware für Mac und PC, an. DxO OpticsPro 11 beinhaltet wichtige Verbesserungen an DxO PRIME, dem Industriestandard zur Rauschminderung, sowie neue automatisierte Werkzeuge wie die punktuelle Belichtungskorrektur, den automatischen Mikrokontrast und ein Werkzeug zur Korrektur roter Augen, die Gesichtserkennung nutzen um die feinen Nuancen in Bildern heraus zu arbeiten – alles mit nur wenigen Klicks und unabhängig von den ursprünglichen Shooting-Bedingungen.

PRIME 2016 – Besser und schneller

OpticsPro 11 wartet mit DxOs patentierter DxO PRIME 2016 Rauschminderung auf, mit der Fotografen verrauschte Fotos retten können, die man zuvor für unbrauchbar gehalten hätte. Mit DxO OpticsPro 11 können Fotografen neue Bilder mit noch höheren ISO-Werten aufnehmen, wenn sie die neue Version von PRIME verwenden, die besser und schneller denn je ist. DxO PRIME 2016 erhält Bokeh's und weiche Übergänge, arbeitet mehr Details heraus und erhält Farben in dunklen Bereichen originalgetreuer. All dies geschieht vollautomatisch auf der Basis der präzisen Kamerakalibrierungsdaten. Nach intensiven Bemühungen diese Technologie anzupassen und zu optimieren, ist DxO PRIME 2016 nun in der Lage, RAW-Dateien bis zu 4x schneller zu verarbeiten – je höher der ISO-Wert, desto größer der Vorteil bei der Verarbeitungszeit.

„Die neue DxO PRIME Rauschminderung ist schlichtweg verblüffend“, sagt der Profifotograf Mike Mezeul. „So kann ich Bilder bei extrem hohen ISO-Werten aufnehmen und dennoch erstaunlich satte, detaillierte und rauschfreie Bilder rendern.“

Automatische punktgenaue Korrekturen

Die Wissenschaftler bei DxO haben eine neue Verbesserung von DxO OpticsPro Smart Lighting Werkzeug entwickelt, das Gesichtserkennung nutzt um eine passende Tonwertkorrektur auf das gesamte Bild anzuwenden, den Dynamikumfang besser nutzen zu können, Fülllicht hinzuzufügen und den Kontrast zu verbessern während die Belichtung von Gesichtern optimiert wird. Das Ergebnis ist eine echte punktuelle Bearbeitung – nach Entstehen der Aufnahme – mit den gleichen Ergebnissen, wie sie eine tatsächliche Spotmessung der Kamera typischerweise liefert, allerdings mit dem zusätzlichen Vorteil der Flexibilität beim Finetuning

„Die DxO-Wissenschaftler haben es mal wieder geschafft,“ sagt Profifotografin und DxO Botschafterin Camilla Ferrari. „Durch Verwendung der Gesichtserkennung ist die neue punktuelle Korrektur in der Lage sogar sehr starke Veränderungen mit DxO Smart Lighting vorzunehmen und dabei gleichzeitig die Menschen in meinen Bildern viel natürlicher und ansprechender aussehen zu lassen.“

Weitere verbesserte Werkzeuge wie der neue Vollbildmodus

DxO OpticsPro 11 verfügt über einige andere nützliche Werkzeuge für Fotografen, wie etwa einen automatischen Mikrokontrast-Modus, der Bildinhalte verbessert während er Gesichter erhält und Bildrauschen kontrolliert. Das Werkzeug zur Bearbeitung selektiver Tonwerte erzeugt durch die effiziente Wiederherstellung von Bildinformationen in Schatten und Spitzlichtern, bei gleichzeitiger Vermeidung flacher Mitteltöne natürlichere Ergebnisse. Zudem wartet die Software mit einem neuen Werkzeug zur Korrektur roter Augen auf, das Gesichts- und Augenerkennung verwendet und sogar bei der Stapelverarbeitung mehrerer Fotos funktioniert. Der neue Vollbildmodus blendet ablenkende Elemente aus, damit Fotografen sich besser auf die Auswahl, Verwerfung, und Bewertung von Bildern konzentrieren können, für die neue Tastenkürzel zur Verfügung stehen, die den Prozess beschleunigen.

Noch mehr unterstützte Kameras

Ohne dass das Eingreifen des Anwenders (abgesehen vom Betrachten der Bilder) notwendig wäre, liest DxO OpticsPro die Metadaten der Fotos aus und fordert dazu auf, das entsprechende Kamera/Objektiv-Modul herunter zu laden. Mit Hilfe dieses Moduls wendet OpticsPro automatisch Korrekturen von Verzeichnung, chromatischer Aberration, Vignettierung und Objektivunschärfe auf das Bild an. Mit dieser neuen Version der Software unterstützt DxO OpticsPro 11 zahlreiche neue Kameras, wie zum Beispiel Nikons neues Flaggschiff D5, und erhöht damit die Anzahl unterstützter Kamera-/Objektivkombinationen auf mehr als 28.000!

Preise & Verfügbarkeit

Die ESSENTIAL- und ELITE-Editionen von DxO OpticsPro 11 sind ab sofort im DxO Online-Shop (shop.dxo.com) und in Kürze im Fotofachhandel zum Angebotspreis bis einschließlich 30. Juni 2016 verfügbar.

- DxO OpticsPro 11 ESSENTIAL Edition: 99 € statt 129 €
- DxO OpticsPro 11 ELITE Edition: 149 € statt 199 €

(Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.)

Auf dem deutschen Markt hat sich DxO für ein selektives Distributionsmodell entschieden. Reseller sind eingeladen, sich direkt an das Sales-Team unter channel@dxo.com zu wenden.

Fotografen, die eine Lizenz von DxO OpticsPro am oder nach dem 1. April 2016 gekauft haben, erhalten ein kostenfreies Upgrade auf Version 11.

Eine einmonatige, voll funktionsfähige Testversion von DxO OpticsPro 11 ist auf der DxO Website verfügbar: <http://www.dxo.com/de/fotografie/demoversion>

Über DxO

DxO entwickelt die weltweit fortschrittlichsten Bildverarbeitungstechnologien, die es bereits über 300 Millionen Geräten ermöglicht haben, Bilder mit höchstmöglicher Qualität aufzunehmen. Dank DxOs preisgekrönter Software OpticsPro können anspruchsvolle Fotografen ihre Bilder auf schnelle und einfache Weise noch besser aussehen lassen. Zudem hat DxO mit der Miniaturkamera DxO ONE die mobile Fotografie neu definiert. Mit einem revolutionären Konzept bildet sie mit dem iPhone oder iPad ein perfektes Team und ermöglicht Fotos auf Spiegelreflex-Niveau, die sofort mit Familie, Freunden und Followern geteilt werden können.

Pressekontakt:

DeMarcus A. Wood

DxO

press.relations@dxo.com